

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES HERAUSGEBERS	XI
VORWORT DES AUTORS	XII
<b>TEIL I</b>	<b>1</b>
<b>1 EINLEITUNG</b>	<b>1</b>
1.1 Problemstellung . . . . .	1
1.2 Adel und Stadt in der Forschung . . . . .	4
1.2.1 Stadt und Land . . . . .	4
1.2.2 Adel in der Stadt . . . . .	8
1.3 Untersuchungsfelder . . . . .	20
1.3.1 Forschungsinteressen und Leitfragen . . . . .	20
1.3.2 Indizienparadigmen . . . . .	23
1.3.3 Das Raum- und Zeitgefüge . . . . .	26
1.4 Die archivische Quellenlage . . . . .	30
<b>2 AUF DEM WEG IN DIE STADT. URSACHEN DES AUFENTHALTS IM ‚BÜRGER- RAUM‘</b>	<b>34</b>
2.1 Vorbemerkungen . . . . .	34
2.2 Vom ‚Landjunker‘ zum ‚Cavalier du monde‘. Standeserziehung, kultureller Wandel und Strukturen adligen Daseins im 17. und 18. Jh. . . . .	43
2.2.1 Einkommensformen und Familienordnung . . . . .	46
2.2.2 Schule, Länderreise und Universitätsausbildung . . . . .	54
2.2.2.1 Überblick . . . . .	54
2.2.2.2 Formen und Bedingungen des Kulturtransfers . . . . .	57
2.2.2.3 Standesspezifische Modifikationen und Kosten . . . . .	64
2.2.2.4 Zwischen Elternhaus und Jesuitengymnasium. Die einge- schränkten Bildungs- und Lernmöglichkeiten des Adels im Münsterland . . . . .	74
2.2.2.5 Sozialisation und Erziehung: Zentrale Praktiken und Inhalte	79
2.2.2.6 Die ‚Männer Gottes‘ im System der adligen Standeserzie- hung . . . . .	101
2.2.2.7 „Aus einem finstern Ort an die Sonne“. Hauptschauplätze kultureller Vorbildhaftigkeit . . . . .	103
2.2.3 Zwischenergebnis . . . . .	113
2.3 Die Öffnung zum Land. Die Stadt Münster im Übergang zur territorialen ‚Untertanenstadt‘ . . . . .	120
2.4 Die Landtage. Die Stadt Münster als Zentralort der landständischen Partizi- pation des Adels . . . . .	140

2.4.1	Vorbemerkungen . . . . .	140
2.4.2	Formierung und Stellung der münsterschen Landstände . . . . .	141
2.4.3	Organisation und Praxis der Landtagsversammlung . . . . .	162
2.4.3.1	Tagungsort . . . . .	162
2.4.3.2	Eröffnungszeitpunkt . . . . .	170
2.4.3.3	Dauer . . . . .	173
2.4.3.4	Anwesenheit und Diäten . . . . .	177
2.4.4	Zwischenergebnis . . . . .	190
2.5	Der Fürst. Residenzen, Hof und Verwaltung im Hochstift Münster . . . . .	192
2.5.1	Vorbemerkungen . . . . .	192
2.5.2	Bischöfliche Residenzen als Spiegel des spätmittelalterlichen Konflikts um die Stadtherrschaft . . . . .	199
2.5.3	Fürstbischof und Residenzbildungen/-gestaltungen im 17./18. Jh. . . . .	206
2.5.3.1	Ferne und Nähe des Landesfürsten zur Stadt als Charakteristikum geistlicher Territorien . . . . .	206
2.5.3.2	Ökonomische und finanzielle Voraussetzungen . . . . .	216
2.5.3.3	Das höfische Gehäuse: Residenzbildungen und Residenzgestaltungen außerhalb Münsters . . . . .	221
2.5.3.4	Das Fraterhaus: die fürstliche Residenz innerhalb des Stadtraums . . . . .	231
2.5.3.5	Residenzplanungen in der Stadt Münster . . . . .	239
2.5.4	Ein erstes Zwischenergebnis . . . . .	248
2.5.5	Der Hof des Fürsten: Vorbemerkungen . . . . .	252
2.5.6	Regierung und Verwaltung . . . . .	254
2.5.6.1	Räte, Regierung, Statthalter und Kanzler . . . . .	254
2.5.6.2	Hofkammer . . . . .	260
2.5.6.3	Weltliches und Geistliches Hofgericht . . . . .	264
2.5.6.4	Geheimer Rat und Kriegsrat . . . . .	268
2.5.6.5	Das Regierungsgebäude („Fürstenhof“, „Kanzlei“) . . . . .	272
2.5.6.6	Adel im Verwaltungsdienst: Amtsauffassung und Anwesenheit in der Stadt . . . . .	275
2.5.7	Haushalt und Repräsentation . . . . .	283
2.5.7.1	Hofämter und personeller Umfang . . . . .	283
2.5.7.2	Besetzungspolitik der oberen Hofämter . . . . .	290
2.5.7.3	Besoldung . . . . .	295
2.5.7.4	Anwesenheit bei Hofe und personelle Figurationen . . . . .	298
2.5.8	Zwischen ‚Hof‘ und ‚Staat‘: Der Eintritt eines neuen Fürsten . . . . .	305
2.5.9	Zwischenergebnis . . . . .	312
3	DIE ‚FREMDEN‘ IN DER STADT. ADLIGE PRIVILEGIERUNG, EHRE UND LEBENSFÜHRUNG IM SPANNUNGSFELD DER INTERESSEN . . . . .	316
3.1	Ehre und Distinktion . . . . .	316
3.2	Formen der genossenschaftlichen Integration und Desintegration . . . . .	323
3.2.1	Bürgerrecht . . . . .	325
3.2.2	Ratsstandschafft und städtische Ämter . . . . .	330
3.2.3	Gerichtsstand und Rechtsakte . . . . .	333

3.2.4	Brandvisitation . . . . .	335
3.2.5	Straßenreinigung . . . . .	337
3.2.6	Zaghafte Modernisierung: Brandversicherung und Stadtbeleuchtung . . . . .	339
3.2.7	Aspekte distinktiven Verhaltens . . . . .	341
3.2.7.1	Kleiderordnung und Orden . . . . .	341
3.2.7.2	Zeit und Fest . . . . .	345
3.2.7.3	Rites de passage und religiöse Versorgung . . . . .	351
3.2.8	Zusammenfassung . . . . .	353
3.3	Abgaben und Dienste . . . . .	353
3.3.1	Landessteuern . . . . .	354
3.3.2	Abgaben und Dienste in städtischer Ertragskompetenz . . . . .	356
3.3.3	Die Exemption des Adels im Stadtraum . . . . .	359
3.3.3.1	Immunitätsbezirke (Realfreiheiten) . . . . .	359
3.3.3.2	Personalfreiheiten . . . . .	362
3.3.4	Konflikte . . . . .	371
3.3.4.1	Die fiskalische und ökonomische Situation der Stadt Münster nach 1648 . . . . .	372
3.3.4.2	Die Ausweitung der Exemption durch die Einziehung von Immobilien . . . . .	380
3.3.4.3	Formen der fiskalischen Konfrontation . . . . .	387
3.3.4.4	Normierung und Beschränkung der Exemption: das Freiheitsreglement von 1683 . . . . .	398
3.4	Zwischen Zustimmung und Protest: der (Prestige-)Konsum des Adels . . . . .	406
3.5	Der adlige Stadthof . . . . .	422
3.5.1	Vorbemerkungen . . . . .	422
3.5.2	Bezeichnung des adeligen Stadthofs . . . . .	423
3.5.3	Struktur, Schichtung und Repräsentationsverhalten des Adels am Beispiel seiner städtischen Eigentums- und Wohnverhältnisse . . . . .	430
3.5.3.1	„Nähe“ und „Ferne“ von Adligen bzw. Adelsfamilien zur Stadt am Beispiel von Familiengeschichte und Stadthausgenese . . . . .	430
3.5.3.2	Formen des Immobilientransfers und Gesamtumfang des Hauseigentums . . . . .	489
3.5.3.3	Topographische Lage und Eigentumskonzentration . . . . .	500
3.5.3.4	Bewohner-/Eigentümergeuppen und Gebäudewert . . . . .	509
3.5.3.5	Der adlige Stadthof als Mittel der architektonisch-räumlichen Gestaltung adeligen Lebens und der sozialen Distinktion . . . . .	532
3.5.3.6	Bedeutung und Funktion des Stadthauses . . . . .	554
3.5.3.7	Zum Verhältnis von ländlichem Stammsitz und städtischem Haus . . . . .	559
4	ZWISCHEN LANDGUT UND STÄDTISCHEM ZENTRUM. DER WELTLICHE ADEL UND DIE STADT MÜNSTER IN DER FRÜHEN NEUZEIT	565

## TEIL II

579

5	DOKUMENTATION	579
5.1	Abbildungen und Tabellen	579
5.1.1	Fürst und Hof	579
5.1.2	Kreditaufnahme der Familie v. Plettenberg zu Lenhausen	584
5.1.3	Getreidepreise	585
5.1.4	Ämter und Präbenden weltlicher Stammherren, 17./18. Jh.	586
5.1.4.1	Ausgewählte Ergebnisse der Prosopographie	586
5.1.4.2	Weltliche Ämter nach dem Schematismus, 1763	592
5.1.5	Vermögenslage des Adels im Fürstbistum Münster	596
5.1.5.1	Gutsbesitz	596
5.1.5.2	Die 2. Kriegsquotisation, 1760	597
5.1.6	Abgabefreiheit und Stadtfinanzen	601
5.1.6.1	Exemtionsgründe, 17. Jh.	601
5.1.6.2	Rentenregister des Gruethauses, 1708	602
5.1.6.3	Gesamtschätzung (1770) und Brandkataster (1771)	603
5.1.6.4	Verzeichnis derjenigen Häuser in der Stadt Münster, die von Adligen bewohnt werden (Immobilien von Personal-freien und Realfreiheiten), 1802 (Auszug)	608
5.2	Quellen	612
5.2.1	„Design[at]io etlicher adelich und ander P[er]sonen, so sich ab one-rib. Civicis zu eximiren und[er]stand[en]“, Juni 1585 (Auszug)	612
5.2.2	Die Freiheitsreglements, 1683 und 1739	613
5.2.3	Die „Bauren-Hochzeit“, 1723	621
5.2.3.1	Quellentext	621
5.2.3.2	Der beteiligte Personenkreis	624
5.3	Prosopographische Dokumentation	626
5.3.1	Vorbemerkungen	626
5.3.2	Prosopographisches Verzeichnis der männlichen Mitglieder (in Aus-wahl)	630
5.4	Die Stadthöfe des weltlichen Adels in Münster	677
5.4.1	Vorbemerkungen	677
5.4.2	Die Gebäude	687
5.4.2.1	Stadthof v. Althaus	687
5.4.2.2	Stadthof v. Ascheberg zu Venne	691
5.4.2.3	Stadthof v. Ascheberg zu Venne (Wiedenbrücker Hof)	696
5.4.2.4	Bentheimer Hof (v. Cochenheim zu Tenking, v. Galen zu Assen)	703
5.4.2.5	Stadthof v. Beverförde zu Heimsburg	726
5.4.2.6	Stadthof v. Beverförde zu Stockum	730
5.4.2.7	Stadthof v. Beverförde zu Werries (v. Elverfeldt gen. v. Be-verförde zu Werries)	736
5.4.2.8	Stadthof Droste zu Hülshoff	753
5.4.2.9	Stadthof Droste zu Hülshoff (Gravenhorster Hof)	758
5.4.2.10	Stadthof Droste zu Senden	766

5.4.2.11	Stadthof Droste zu Vischering . . . . .	772
5.4.2.12	Stadthof Droste zu Vischering (Vorhelmer bzw. Erbdrostenhof) . . . . .	782
5.4.2.13	Stadthof v. Galen zu Assen (Assenhof) . . . . .	799
5.4.2.14	Stadthof Heereman v. Zuydtwyck zu Oudegayn (v. Romberg) . . . . .	809
5.4.2.15	Stadthof v. Höfflinger zu Brückhausen . . . . .	828
5.4.2.16	Stadthof v. Kerckerinck zu Borg . . . . .	834
5.4.2.17	Stadthof v. Kerckerinck zu Borg (Bispinghof) . . . . .	838
5.4.2.18	Stadthof v. Kerckerinck zu Stapel . . . . .	851
5.4.2.19	Stadthof v. Ketteler zu Harkotten (Mauritzstraße 23) . . .	858
5.4.2.20	Stadthof v. Ketteler zu Harkotten (Königsstraße 52) . . .	863
5.4.2.21	Stadthof v. Ketteler zu Sythen . . . . .	875
5.4.2.22	Stadthof v. Korff zu Harkotten . . . . .	878
5.4.2.23	Stadthof v. Korff gt. Schmising zu Tatenhausen (nach 1727 sog. Kleiner Schmisinger Hof) . . . . .	881
5.4.2.24	Stadthof v. Kückelsheim zu Nevinghoff . . . . .	887
5.4.2.25	Stadthof v. Landsberg zu Erwitte und Wocklum (sog. Großer Stadthof v. Korff gt. Schmising zu Tatenhausen) .	891
5.4.2.26	Stadthof v. Mallinckrodt zu Küchen . . . . .	908
5.4.2.27	Stadthof v. Merveldt zu Westerwinkel . . . . .	915
5.4.2.28	Stadthof v. Nagel zu Itlingen . . . . .	929
5.4.2.29	Stadthof v. Nagel zu Vornholz . . . . .	936
5.4.2.30	Stadthof v. Plettenberg zu Lenhausen . . . . .	941
5.4.2.31	Stadthof v. Plettenberg zu Nordkirchen[-Wittem] (Morrien zu Nordkirchen) . . . . .	962
5.4.2.32	Stadthof v. Raesfeld zu Ostendorf . . . . .	983
5.4.2.33	Stadthof v. d. Recke zu Heessen . . . . .	989
5.4.2.34	Stadthof v. d. Recke zu Steinfurt (v. Landsberg zu Steinfurt)	996
5.4.2.35	Stadthof v. Twickel zu Havixbeck . . . . .	1005
5.4.2.36	Stadthof v. Velen zu Velen/v. Landsberg-Velen zu Velen .	1021
5.4.2.37	Stadthof v. Wenge zu Beck . . . . .	1038
5.4.2.38	Stadthof v. Westerholt zu Westerholt . . . . .	1042
5.4.2.39	Stadthof (v.) Wintgen (zu Ermelinghof) . . . . .	1048
5.4.3	Weiteres Immobilieneigentum weltlicher Adliger (in chronologischer Reihenfolge) . . . . .	1061
5.4.3.1	Steinbrückenmühle (v. d. Wyck, v. Plettenberg zu Nordkirchen), Rosenstr. 12 . . . . .	1061
5.4.3.2	Kemnade bzw. Steinfurter Hof (v. Bentheim-Steinfurt), Wankelgasse 11 . . . . .	1068
5.4.3.3	Haus Bruwering (v. d. Tinnen, v. Ketteler zu Harkotten), Bült 13 . . . . .	1078
5.4.3.4	Hof v. Ketteler zu Assen, Buddenstraße 11–17 . . . . .	1087
5.4.3.5	Hof Droste zu Hülshoff, Krummer Timpen ca. 24–25 . . .	1089
5.4.3.6	Hof v. Ascheberg zu Ichterloh, Aegidiistr. 31 . . . . .	1091
5.4.3.7	Hof v. Langen zur Surenburg, Neubrückenstraße ca. 33 .	1092

5.4.3.8	Hof v. Canstein, v. Neuhoff, v. Valcke, Kreuzstraße 27–35	1092
5.4.3.9	Hof v. Letmathe zu Langen, Neubrückenstraße ca. 26–27	1094
5.4.3.10	Hof v. Raesfeld zu Hameren, Buddenstraße 26–34 . . . . .	1094
5.4.3.11	Hof v. Raesfeld zu Hameren, Klemensstraße ca. 20–21 . . . . .	1094
5.4.3.12	Hof v. Galen zu Ermelinghof, Krummer Timpen? . . . . .	1095
5.4.3.13	Hof v. Velen zu Raesfeld, Hörsterstraße 28 . . . . .	1095
5.4.3.14	Haus der Familie (v.) Lixfeldt (zu Esterwegen), Prinzipalmarkt 2/3 . . . . .	1096
5.4.3.15	Hof v. Diepenbrock zu Buldern, Salzstraße 26 . . . . .	1097
5.4.3.16	Sandforter Hof (v. Graes zu Diepenbrock), Hörsterstraße	1098
5.4.3.17	Haus de Thirenne, Verspoel . . . . .	1100
5.4.3.18	Haus des Grafen zu Schaumburg-Lippe, Bispinghof 17 . . . . .	1100
6	ANHANG	1101
6.1	Währungen, Flächen- und Raummaße . . . . .	1101
6.2	Abkürzungsverzeichnis . . . . .	1101
6.2.1	Allgemeine Abkürzungen . . . . .	1101
6.2.2	Sigla der Zeitschriften, Reihenwerke, Archive und Bestände . . . . .	1104
6.3	Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	1108
6.3.1	Archivische Quellen . . . . .	1108
6.3.2	Literatur und gedruckte Quellen . . . . .	1116
6.3.2.1	Gedruckte Quellen, Universitätsmatrikel . . . . .	1116
6.3.2.2	Literatur bis 1802 . . . . .	1119
6.3.2.3	Weitere Literatur . . . . .	1121
6.3.3	Abbildungsnachweise . . . . .	1182
6.4	Tabellenverzeichnis . . . . .	1183
6.5	Abbildungsverzeichnis . . . . .	1184
7	PERSONEN- UND ORTSREGISTER	1194